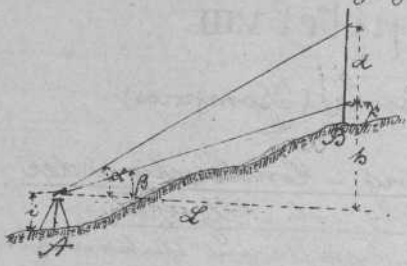


Leistungspunkt mit Höhenwinkel β



in. wenn die
Höhenmessung
beider Punkte
zum Niv. d. ist
so ist man
 $h = L \cdot \sin \beta$
 $h + d = L \cdot \sin \alpha$
womit $L = \frac{d}{\sin \alpha - \sin \beta}$

oder wenn α in β kleine Winkel sind
 $L = \frac{d}{\alpha - \beta} \cdot \rho$

$$H_B - H_A = h - k + i = L \sin \beta + i - k$$

Der Fehler in der Distanz beträgt pro
zentimeter dem Quadrat der Distanz
in betragt nach Jordan S. 577 mit $d = 0.0001$

$$\Delta L = 0.2285 \left(\frac{L}{100} \right)^2$$

Wird $L > 800$ m, so ist nach der Luft-
krümmung in Refraktion mit zu
berücksichtigen s. Kap. III.

Es lassen sich diese Methoden
nach Anhaltspunkten für Nivelles.
muss in stark verzerrten Gegenden
zur Befragung.

Nachtrag zum Bessel'schen Distanzmesser S. 3.

Der Zentral- des Leistungspunktes Winkel (Zugl. Verf.
punkt des Fernrohrs) ist für anallatischer Punkt.

Man unterscheidet ein Bessel'sches Fernrohr von einem
Bessel'schen Fernrohr. Letzteres ist in der Objektivseife
2. fester Linsen sitzen, bei letzterem nur ein.